



**Fertigungsspiele f. Kurbelwellen.**

Durchmesser der Lagerzapfen  $\pm 0,05$  mm  
 Durchmesser der Kurbelzapfen  $\pm 0,05$  mm  
 Unrundheit der Lagerzapfen  $0,05$  mm  
 Unrundheit der Kurbelzapfen  $0,05$  mm  
 Winkeltoleranz bei Kurbelzapfen (vom mittl. Zapfen aus gemessen)  
 Dabei ist zu beachten, daß die Toleranzen bei den verschiedenen Hüben möglichst ausgeglichen werden.  
 Parallele Lage der Kurbelzapfen zur Wellenachse in 4 Lagen gemessen  $\pm 0,1$  mm  
 Hub  $\pm 0,05$  mm  
 Gesamtlänge einer Welle L=5770  $\pm 10$  mm  
 Mittellängendifferenz zwischen Kurbelzapfen  $\pm 0,1$  mm  
 Längendifferenz, dabei am Kupplungsflansch ausgleichen  
 Die an einem Kupplungsflansch eingespannte oder zwischen den  
 Spitzen lagende Welle liegt frei in 3+ Unterlagslagern  
 Gesamtausschlag an der Wellenmitte höchstens  $\pm 0,1$  mm  
 Die auf der Zeichn. angegebenen  $\nabla$  bedeuten: fein geschliffen u. geschmirgelt  
 $\nabla$  fein geschliffen  
 $\nabla$  fein geschmirgelt

Auf je einen Schmelzschmelzen Kurbelwellen  
 1. Schmelzschmelzen  
 2. Datum der Beschäftigung und Versandstempel  
 3. Nummer der Probe  
 4. Originalnummer  
 5. Zeichen d. Klassifikations-Gesellschaft  
 6. Magazin-Bezeichnung  
 7. Zeichnungsnummer



Gesamtes Gewicht: 41000 kg  
 Schmierölnhalt der Kurbelwelle 45 l  
 Probedruck des Ölraumes 5 at

Kurbelwellen-Schrumpfmaß  $\frac{1}{1000} \times$  Zapfendurchmesser

Gegenstand		Zeichn.	Normen	Modell-Nr.	Bemerkungen	Stückgewicht
K8Zu 68/120 S. 74S/49.50						
Kurbelwelle						
Modell-Nr. 91a						
K8Zu 68/120						
Gegenstand		Zeichn.	Normen	Modell-Nr.	Bemerkungen	Stückgewicht
K8Zu 68/120 S. 74S/49.50						
Kurbelwelle						
Modell-Nr. 91a						
K8Zu 68/120						

X180-0020

Messrs. Bremen Vulkan, Vegesack,  
Yard No. 448/49/50.

Plan No. 69-66. Crankshaft  
for main engine.

Bremen letter E. 11.7.36.



Inverke Bremen. 2003.  
Invershannon  
Invershannon



© 2019

Lloyd's Register  
Foundation